

Eiszeit

Ölverlust...

12.11.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



Gleicher Gewinn bei weniger Produktion - so kann man es mit dem Energie-Rohstoff Nummer 1 machen, ein perfekter Plan.

Ein weiterer Weg ist die "Doublette". Dabei wird Hand in Hand gearbeitet und beide Seiten profitieren davon. Das Prinzip: Machtmissbrauch mit Androhung von Strafen oder Verboten. Wer kann sich schon der staatlichen Macht entgegen stellen?

Die Doublette:

*Eine Doublette ist ein Zwillingstreffer. Sie wissen:
Hast Du im Leben 100 Treffer,
man siehst, man hörts, man geht vorbei,
doch nie vergisst der kleinste Kläffer,
schießt Du ein einzig mal vorbei.*

Das meinte auch Maurice Strong, Nelson Rockefellers Schatten, Trustee der Rockefeller Foundation, Pabst der UNEP, Organisator der Umweltkonferenzen von RIO und Kyoto, Founder und Erfinder des IPCC, des Weltklimarates, der dem Molekül CO₂ den Garaus machen will. Er äußerte seinen mit den Rockefellers besprochenen Plan folgenden Inhalts bereits 1992 in RIO:

“Besteht nicht die einzige Hoffnung für diesen Planeten in dem Zusammenbruch der industriellen Zivilisation? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass dieser Zusammenbruch eintritt?“

Zur Realisierung dessen turmt zwischen Rockefeller und Strong der Intimus von Beiden, der Klimaretter Al Gore, mit seiner „Unbequemen Wahrheit“ herum, um das IPCC, den Weltklimarat zu befruchten. Da er das Weltklima – die Gutelaune des kleinen Mannes – nun durch seinen berühmten Film und den Verkauf von CO₂-Zertifikaten verbessert hat, wurde er Milliardär und Nobel-Preisträger. Gekonnt, nicht wahr?

Um dies, was Strong & Co. vorbereiteten, zu erreichen, werden die der Menschheit zur Verfügung gestellten Primärenergien – durch Publikation der Endlichkeit dieser Rohstoffe – knapp gehalten

Eiszeit: Ölverlust...

(nach Möglichkeit kein Ölverlust), bei Eintreten einer entsprechenden Automatik, welche diktiert: Angebot und Nachfrage regeln den Preis.

Zur Regulierung und zum Dirigieren der Menschheit wurde die UNO geschaffen. Sie selbst strebt Autarkie und exerzierende Weltmacht an. Dazu sind bereits geschaffen:

- Die Weltbank,
- die Weltgesundheitsbehörde (WHO) und
- der Weltklimarat.

Alle drei Organisationen entstanden unter entscheidendem Einfluss der oben erwähnten Herrschaften. Die Doublette für Strong und Auftraggeber stellt sich so dar, dass bei gleichzeitiger Einsparung ihres Eigentums – der Ressource „Primärenergie“ – der Verkauf dieser Ressource, mittels massiv erhöhten Preises, mindestens gleichen Gewinn abliefern.

Ein entscheidender Bypass wurde gelegt, indem den Ärmsten der Armen dieser Erde die auch von ihnen zum Leben benötigte Energie auf allen Gebieten fast unbezahlbar gemacht wurde. Entsprechend konnte – direkt und indirekt – die Mortalitätsrate der Menschen im Armenhaus der Erde verbessert werden. Klar: Weniger Energie – mehr Tote.

Ein anderes Beispiel für eine Doublette aus dem Leben: Der TÜV in Deutschland nimmt hoheitliche Aufgaben auf den Gebieten der Kfz-Überwachung, des Fahrerlaubniswesens und der Geräte- und Produktsicherheit wahr. Seine Mitarbeiter sind zwar keine Beamten aber de facto Absolventen des „Öffentlichen Dienstes“ und somit Verwandte zur Beamtenschaft. Ein TÜV-Soldat, dem Ihr KFZ zur Kontrolle ausgeliefert wird, hat Sie in der Hand. Nicht verstanden?

Also: Wenn der nicht will, sistiert er Ihr Auto. Bedeutet: Wenn er anlässlich der gesetzlichen 2-jährigen Hauptuntersuchung in seinem Bericht Nr. xxxxxxx395 im Untersuchungsergebnis reinschreibt: „Erhebliche Mängel“, und weiter detailliert:

- „Manschette Antriebswelle beschädigt“,
- „Motor deutlicher Ölverlust“,

dann sind Sie gezwungen, Ihr Auto einen Tag in der relevanten Werkstatt zur geforderten Reparatur zu belassen und anschließend dem TÜV-Prüfer erneut vorzuführen.

Der Prüfer lieferte für sich eine Doublette. Sein Schuss produziert eine dicke Rechnung der Werkstatt xy, bei welcher er regelmäßig TÜV-Abnahmen der TÜV-reifen Fahrzeuge durchführt. Ein Teil der Rechnung fließt bar (unversteuert) in seine Tasche, der Rest geht zur Stütze an die Werkstatt, bei der Sie ihr Fahrzeug für die Beseitigung eines fiktiven „deutlichen Ölverlustes“ für einen Tag abstellen durften. Anschließend dürfen Sie dem TÜV-Menschen die Rechnung für Freizeitgestaltung während der Nachuntersuchung bezahlen.

Es sei denn, Sie sind noch nicht PISA-geschädigt. In einem solchen Fall flüstert Ihnen die Skepsis des Bildungsmenschen zu, Ihren Wagen auf einer Bühne Ihrer regulären Tankstelle anheben zu lassen und Ihren ewig wachsam und kritischen Augen den Auftrag zu erteilen, das Unterteil Ihres Wagens zu besichtigen. Wie vermutet ist alles palletti.

Eiszeit: Ölverlust...

Ein DEKRA Service half mir, prüfte und klebte Plakette ohne Beanstandung. Und was machen die vielen PISA-Beschädigten, wie Otto Normal und sein Lieschen? Zahlen und weitermachen. Und was können Sie machen? Gar nichts. Lassen Sie sich nie mit dem Staat oder seinen Ablegern ein. Seien Sie froh, dass Sie noch sagen und schreiben dürfen, was Sie denken.

Ölverlust auch in der Pharmaindustrie?

Schweinegrippe wird noch für einige Wochen „in“ sein. So, wie Vogelgrippe. Dann stirbt sie; wie Vogelgrippe. Zwischenzeitlich wurde – wie seit Ewigkeiten probiert, ob Angstmachen noch funktioniert – die Medienindustrie engagiert. Die sind immer zur Stelle, wenn man was verbreiten kann, was Angst macht.

Nun kann man sich, und das war der große Plan der WHO, der Weltgesundheitsorganisation, impfen lassen. Gegen Schweinegrippe. Oder gegen etwas, was man nicht weiß und nicht kennt; also, was nur die Weltgesundheitsorganisation weiß und kennt und anordnet. In manchen Gegenden wird man zur Impfung gegen Schweinegrippe bereits gezwungen. Andernfalls gepfefferte Strafe.

Aber: Keiner weiß genau, was in den Ampullen gegen die angebliche Schweinegrippe drin ist. Das Geschäft macht die Pharmaindustrie.

Da sich die WHO für die Schweine stark macht, wird sie, die WHO von dem Deal etwas haben. Was könnte das sein? Erfahrungen sammeln? Wofür? Wogegen? Ein implantierter Chip, ein neues Gen, das Ihnen Direktiven gibt, wie Sie die Erfüllung der drei Gs, Gesundheit, Geld und Gott vergessen könnten? Alles ist möglich; auch das Gegenteil.

Unmöglich schien bislang, dass bei großflächigen, staatlich angeordneten Impfkationen zwei Güteklassen für das Serum geliefert werden. Nun scheint es an dem zu sein. Eines für „die da oben“, eines für die in downtown. Jedenfalls gibt es inzwischen einen Schweinegrippenimpfstoff, bei dessen Produktion der Hersteller mit einem Immunverstärker arbeitet.

Ein Ölverlust in den Beständen der betreffenden Pharmafirma wurde in Kauf genommen, um dem Impfstoff eine Emulsion zuzusetzen. Kurz: Diese Immunverstärker sind mit Hilfe der Nanotechnologie hergestellte Öl-in-Wasser Emulsionen, deren Lipidtropfstruktur extrem klein ist: 1 µm!

Alle, die sich für diese Schweinerei interessieren, sollten sich bitte die Mühe machen, die beiden folgenden Links aufzurufen und den Inhalt eingehend zu studieren.

<http://www.theflucase.ch>

<http://www.dasgelbeforum.de.org>

Ich verabschiede mich für heute, mit dem nochmaligen Hinweis: Alles ist möglich.

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Eiszeit: Ölverlust...

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die sich exklusiv mit Klimafragen beschäftigte. Er war als Kommissar des US Energy Savings Programms präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates, zur Folge hatten. Er betreibt die Website www.reformverhinderer.de und ist Autor der Bücher [Die Lüge der Klimakatastrophe](#) und [Die Reformverhinderer](#).



Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz. Privat betreibt er den Blog Wahrheiten.org.

Kontaktmöglichkeit: rolf@finkbeiner.de